Haushaltsantrag vom 21.10.2021	

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff
Haushalt 2022/2023 Antrag 110 **"Housing First" – Schwerpunkte setzen**

Die Suche nach günstigen Wohnraum ist besonders für Menschen in prekären Lebenssituationen zurzeit fast aussichtslos. Gleichzeitig ist bekannt, dass eine geregelte Wohnsituation zu einer dauerhaften Stabilisierung der persönlichen Situation beiträgt. Die Gruppe der wohnsitzlosen Menschen hat dabei kaum eine Chance bezahlbaren Wohnraum zu erlangen. Das Konzept „Housing-First" Konzept geht von der Erkenntnis aus, dass ein gesicherter Wohnraum eine Voraussetzung für die Stabilisierung und Aktivierung von Selbstkräften Wohnungsloser ist. Die Zielgruppe sind obdachlose Menschen mit dem Ziel, die Selbsthilfekräfte stärken und die vorhandenen Ressourcen zu aktivieren.
Eindrücklich wurde das Konzept den Mitgliedern des Sozialausschusses im Stuttgarter Gemeinderat von Mitarbeiter*innen des bereits bestehenden Berliner Trägers vorgestellt. Der Erfolg des Konzepts in Berlin wurde deutlich gemacht.

Wir beantragen

1. Die Einführung des Konzepts „Housing First" auch in Stuttgart für insgesamt 1.826.000 Euro:

   Im Jahr 2022 **390.000 EUR**
   Im Jahr 2023 **435.000 EUR**

2. Zur Weiterentwicklung der Stuttgarter Wohnungsnotfallhilfe ist zudem eine Evaluation des gesamten Hilfesystems sowohl hinsichtlich der Gesamtstruktur als auch in Bezug auf das Angebots- und Maßnahmenspektrum sowie der implementierten Steuerungsstrukturen notwendig. Daher beantragen wir für den **Prozess „Wohnung-S-Los! 2025"**

   Im Jahr 2022 **200.000 EUR**
   Im Jahr 2023 **50.000 EUR**

Gabriele Nuber-Schöllhammer Petra Rühle Andreas Winter